

KI-unterstützte kommunale Sicherheitsanalyse in Sachsen

Dienstag, 10:00 - 10:45 Uhr, Neuer Saal

Anja Herold-Beckmann

Landespräventionsrat Sachsen

Dr. Katharina Mohring

Dr. Jan Lorenz Wilhelm

Universität Potsdam

Abstract

Die Durchführung lokaler Sicherheitsanalysen (SiA) stellt einen wichtigen Baustein der Landesstrategie „Allianz Sichere Sächsische Kommunen (ASSKomm)“ im Freistaat Sachsen dar. So kann sichergestellt werden, dass Präventionsmaßnahmen auf einer guten Wissensbasis stehen. Der Einsatz künstlicher Intelligenz bietet vielfältige Möglichkeiten, die Praxis kommunaler Sicherheitsanalysen weiterzuentwickeln und stellenweise „neu zu denken“. So können KI-Tools in der Datenerhebung und -analyse eingesetzt werden, Partizipationsformate unterstützen und die Vermittlung neuer Erkenntnisse zur Sicherheitslage verwaltungsintern und im Akteursnetzwerk vereinfachen. Dieser Beitrag möchte auf der Grundlage eines im Freistaat Sachsen umgesetzten Pilotprojektes die Chancen und Risiken einer KI-unterstützten kommunalen Sicherheitsanalyse zur Diskussion stellen. Die Erkenntnisse strukturieren sich entlang folgender Leitfragen: Welche konkreten KI-Tools lassen sich für welche Bereiche einsetzen und welche KI-Kompetenz (Verstehen, Anwenden, Reflektieren) setzen sie voraus? Wie verändern sich SiA durch den Einsatz von KI (Geschwindigkeit, Automatisierung, Datenvolumen) und welche grundsätzlichen Impulse für die Präventionsarbeit leiten sich daraus ab? Wie lässt sich der Einsatz von KI-Tools in der Präventionsarbeit im Spannungsfeld zwischen „Befürwortern“ und „Bremsern“ begleiten?

[Direkt zum Kongressprogramm mit Details zu den Referierenden](#) >>>